

MITTEILUNGSBLATT

Das Amtsblatt
Ihrer Gemeinde



Asbach
Hengstfeld
Limbach
Michelbach/Lücke
Roßbürg
Schainbach
Schönbronn
Wallhausen

42. Jahrgang

Nummer 5

FREITAG,

2. Februar 2024

WALLHAUSEN



Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückschneiden!

Gehölzpflege noch bis 29. Februar erlaubt

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Leider ist immer wieder festzustellen, dass an öffentlichen Straßen und Wegen die Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil der Straße hineinragen. Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer werden dadurch behindert und Verkehrszeichen können verdeckt werden.

Wir möchten Sie deshalb heute darauf hinweisen, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden Lichtraumprofile freizuhalten sind:

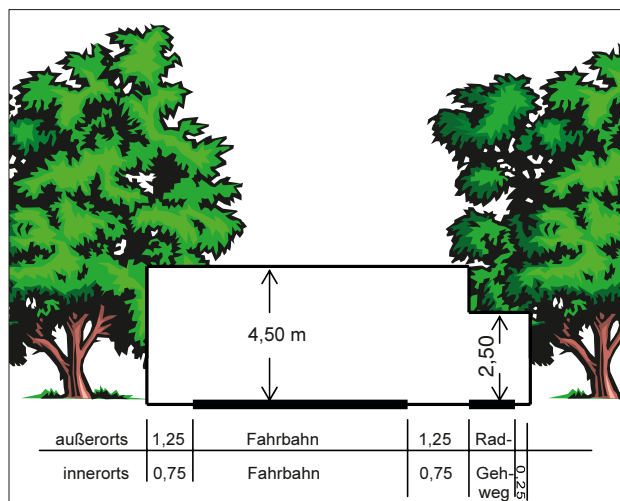
- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,50 m über den je 1 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- 2,50 m über Rad- und Gehwegen

Diese Regelungen gelten auch für die Gemeindeverbindungsstraßen und Feldwege, insbesondere auch für Feldwege entlang von Wäldern.

Die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen

angepflanzten Sträucher und Hecken sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gleichermaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden.

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern.



Die Auslichtung muss im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar vorgenommen werden. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer um Beachtung bitten.

Einladung zur Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft

Windparkplanung Michelbach a. d. Lücke

Wann: 07.03.2024 | 18:30 Uhr

Wo: Festsaal Michelbach/Lücke
Reubacher Str. 54
74599 Wallhausen

Wir planen den Bau von zwei Windenergieanlagen bei Michelbach a. d. Lücke und möchten Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen. Wir freuen uns über eine vorherige telefonische Anmeldung +49 711 981 492 13 oder per E-Mail an doetsch@energiequelle.de.



Mit freundlichen Grüßen,
JEANETTE DÖTSCH
Projektentwicklerin

Die Gemeinde Wallhausen sucht landwirtschaftliche Flächen zum Kauf

Bei Angeboten oder Fragen können Sie sich vertrauensvoll an Herrn Bürgermeister Andreas Frickinger wenden.

Tel. 07955/9381-12,
Mobil: 0151/28386656

E-Mail: andreas.frickinger@gemeinde-wallhausen.de



WALLHAUSEN

Kindersachenbasar Kindergarten Schatztruhe Wallhausen



Wo: in der Kulturhalle in Wallhausen

Wann: Samstag den 03.02.2024
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Was: Es werden Kinderbekleidung,
Spielsachen, Schuhe und
viele mehr angeboten.

Sonstiges: Für das leibliche Wohl wird es wieder ein
Kuchenbuffet und leckere Waffeln geben.



Tischreservierungen bei Frau Kraus unter der
Telefonnummer 0171/4860953
oder per WhatsApp ab 18.12.2023

Game-Night

Förderverein Bürgerhaus Michelbach/Lücke e. V.

Freitag, 09. Februar 2024
ab 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Michelbach/Lücke,
Schloßstraße 4

Jung und Alt
sind herzlich eingeladen.

Tischkicker, Dart und Geschicklich-
keitsspiele warten auf euch.

Gerne dürfen auch die eigenen
Spiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf euch!

Teil 3 von 3 von Lothar Schwandt

Aus der DORFCHRONIK von WALLHAUSEN

Michelbach/Lücke • 1649 – vor 375 Jahren



Nach langem zähem Streit um Rückgabe verzichtet am 16. März 1649 Johann Erdman von Crailsheim endgültig auf alle Rechte in Michelbach gegen Zahlung von 1050 fl (Gulden), und am 16. August 1650 wird **Johann Adolf von Schwarzenberg** von Comburg offiziell mit dem Gut Michelbach belehnt.

1699 – vor 325 Jahren

Das immer wieder in Streit aufflammende schlechte Verhältnis zwischen den evangelischen Geistlichen und den schwarzenbergischen Verwaltern im Schloss, meist durch die nicht zufriedenstellende Versorgung der Pfarrer ausgelöst, weist auf die eigentlichen Interessen des Dorf- und Lehensherren hin. Sein Bestreben ist, möglichst viel aus seiner Besetzung herauszuholen. Im Amt Michelbach, das während des Dreißigjährigen Krieges in die Hände des Grafen von Schwarzenberg geraten ist, sind die Gefälle (Abgaben) für die Grundherrschaft in Form von Zehnten, Gült und Handlohn sehr mager. Deshalb wird vom Gutsverwalter äußerste Sparsamkeit erwartet, und wohl auch deshalb sind Juden im Ort immer willkommen, stärken diese doch durch ihre Aufnahme- und Schutzgeldzahlungen die herrschaftliche Kasse. Michelbach, eine von seinen schwarzenbergischen Grundherren wenig geliebte Exklave, leidet unter diesen Umständen, besonders seine Pfarrer.

Von der Herrschaft erhält der Pfarrer von Michelbach:

Jährlich 20 fl in bar in vier Raten, 3 Malter Korn, 3 Malter Dinkel und 1 Malter Haber und 4 Klafter Holz, dazu 16 Reißig-Büschel, während dem Schulmeister nur 1 Klafter Holz und „4 Büschel Wellen“ von der Dorfherrschaft zustehen. Von allen schwarzenbergischen Untertanen in Gailroth und Leitsweiler bezieht der Pfarrer den sogenannten kleinen Zehnten. Der Einzug dieses Einkommensteils verursacht ihm große Mühe und oft auch Ärger. Hier handelt es sich um den zehnten Teil vom Kraut, von den Rüben, Erbsen, Linsen und Wicken, auch vom Klee, wenn dieser nicht im Brachfeld steht, ebenso vom Flachs. Im Flurteil Tauberbuck stellt die Herrschaft dem Pfarrer zwei Morgen Äcker zur Verfügung. Sechs Bauern müssen dem Pfarrer jährlich je einen Schöber Heu liefern.

Auch die Michelbacher Bauerngemeinde, die sogenannte Realgemeinde, muss ihren Teil zum Unterhalt des Pfarrers beitragen. Er erhält durch den Bauernmeister jährlich 30 fl in vierteljährlichen Raten von je 7 1/2 fl. „Zu dem Kindstau-Schmauß wird der Pfarrer gewöhnlich eingeladen, auch von der Brautsuppe hat er einen guten Theil zu fordern“.

Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts werden diese „unschicklichen Besoldungstheile“ schrittweise abgelöst, d. h. in Geld umgewandelt.

1774 – vor 250 Jahren

Johann Leonhard **Hahn**, Müllermeister und Orgelbauer auf der Michelbacher Schleifmühle, stirbt. Die von Hahn in die Michelbacher Kirche gestiftete Orgel verrichtet bis 1912, also beinahe 150 Jahre lang, ihren Dienst. Die im Jahr 1767 in Hengstfeld von ihm gefertigte und aufgestellte Orgel wird 1840 durch eine neue ersetzt. Pfarrer Georg Wilhelm Jehring schreibt darüber ins Totenregister wörtlich:

„Den 26. August starb sanft und selig **Johann Leonhard Hahn**, des Gerichts und Schleifmüller alhier, ein großer Liebhaber des göttlichen Worts, ein belesener und rechtschaffener Mann, **der sehr viele Orgeln machte**, indem seine Arbeit weit und breit gesucht wurde, ob er gleich diese Kunst von selbst und ohne alle Anweisung lernte, stiftete er auch die gegenwärtige Orgel in unserer Kirche, wofür noch seine Asche gepriesen wird.“

1799 – vor 225 Jahren

Nach den Registern der Pfarrgemeinde Michelbach gibt es im ganzen **18. Jahrhundert** 627 Eheschließungen, 1682 Geburten und 1363 Todesfälle.

Der Geburtenüberschuss gleicht die Verluste des Dreißigjährigen Krieges vollständig aus. Die Gemeinde hat wieder eine Bevölkerungszahl erreicht, die ungefähr der vor dem Krieg entspricht. Einschließlich der rund 150 in 26 Haushalten lebenden jüdischen Bürger hat Michelbach **549 Einwohner**.

1849 – vor 175 Jahren

Die Juden im Königreich Württemberg erlangen die **gemeindebürgerlichen Rechte**, also auch das Wahlrecht und können in die örtlichen Gemeinderäte gewählt werden. Die sehr stark im Anwachsen begriffene jüdische Gemeinde in Michelbach macht von diesem neuen Recht sofort Gebrauch und nominiert im Jahr 1849 den Sattler und Wirt David Gundelfinger (Haus Nr. 67, heute Reubacher Str. 21). 1851 und 1853 erfolgt seine Wiederwahl. Im Jahr 1853 wird in Michelbach als zweiter Jude neben David Gundelfinger der im Jahr 1809 geborene Samuel Stern in den Gemeinderat gewählt. Fortan sind von den sechs Michelbacher Gemeinderäten fast durchgehend bis 1930 zwei Israeliten.

Mit der Ablösung der auf Grund und Boden ruhenden Lasten geht das Jagdrecht, das seither die Grundherrschaft, in Michelbach das fürstliche Haus Schwarzenberg, ganz allein für sich beansprucht hat, an die Bauern als Grundeigentümer über.

1899 – vor 125 Jahren

Schon die vergleichsweise frühe Einführung einer sogenannten **Fortbildungsschule** in Michelbach im Jahr 1858 weist darauf hin, dass man hier erkannt hat, wie wichtig eine gute Weiterbildung der Ju-

gendlichen für das örtliche Gewerbe ist. Hier ist Michelbach Vorbild für die umliegenden Gemeinden, in denen erst nach 1875, nach Einführung der Mark-Währung und des neuen Dezimal-Systems für Maße und Gewichte, Fortbildungsschulen Eingang finden. Hier handelt es sich um eine berufsbezogene Ausbildung der Jugendlichen, während in der Volksschule nur die allgemeinen Fertigkeiten des Lesens, Schreibens, Rechnens usw. geübt werden, von deren Notwendigkeit viele Dorfbewohner in der Mitte des Jahrhunderts noch längst nicht voll überzeugt sind.

Die herausragende Bedeutung des örtlichen Handwerks führt im Jahr 1899 zur **Gründung eines „Gewerbe-Vereins Michelbach a. d. L., Wallhausen, Hengstfeld und Umgegend“**.

1924 – vor 100 Jahren

Die bereits in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts beginnende starke Abwanderung des israelitischen Bevölkerungsteiles aus Michelbach ins Ausland und in die Städte hat solche Ausmaße angenommen, dass im Jahr 1924 nur noch 5 Kinder die **jüdische Schule** in Michelbach an der Lücke besuchen. Die israelitische Gemeinde muss den Unterricht in der 1844 erbauten israelitischen Schule an der Leitsweiler Straße einstellen, weil ihre finanziellen Möglichkeiten nicht mehr ausreichen, um einen eigenen Lehrer unterhalten zu können. Jetzt besuchen die jüdischen Kinder – wie vor 1831 und während des Krieges – wieder die evangelische Dorfschule, denn die ehemals so große und für den Ort so wichtige israelitische Gemeinde ist zu einem kleinen, „**bedeutungslosen Häuflein**“ zusammengeschmolzen.

1974 – vor 50 Jahren

Der Chronist Otto Ströbel schreibt 30 Jahre später Folgendes: Unter dem letzten Bürgermeister Karl Müller erfolgt im Zuge der Gemeindereform der Verlust der gemeindlichen Eigenständigkeit. Manche Bürger Michelbachs betrachten diese Entwicklung mit Wehmut, manche sogar als ein Unglück. Der Verzicht auf eine Jahrhunderte währende Selbstständigkeit kann aus verschiedenen Gründen schmerzen. Aber eine nüchterne, emotionslose, von Vorurteilen freie Betrachtung der hier geschilderten Zustände und Vorgänge in der Zeit zwischen 1810 und dem Zweiten Weltkrieg müsste eigentlich zu der Einsicht führen, dass die Gemeindereform schließlich Vorteile für alle bringt, Vorteile für eine günstige Weiterentwicklung in einer größeren Gemeinde, in der die Lebensqualität für alle Bürger anstelle einer ungesunden Wachstumseuphorie Vorrang hat. Eifersüchteleien zwischen den einzelnen Gemeindeteilen, „Kirchturmpolitik“, behindern eine gute Weiterentwicklung.

Nachbericht

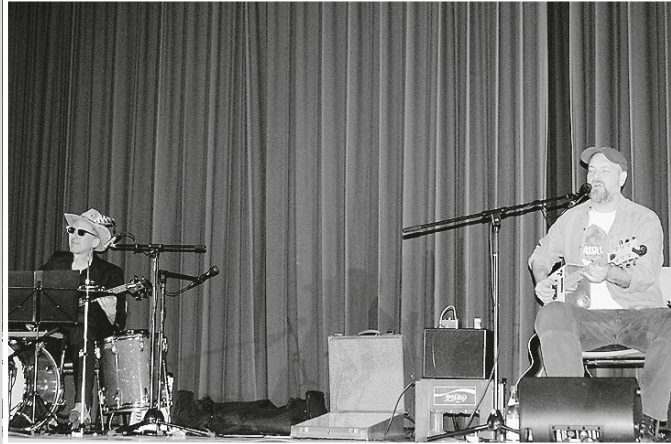
Kabarettabend mit Stephan Zinner im Kulturhaus

Über alle Maßen erfreut zeigte sich Kulturmanager Jürgen Conrad über den Kabarettabend mit Stephan Zinner und seinem musikalischen Partner Peter Pichler. Und von der ersten Sekunde an passten sie zusammen: das erwartungsvolle Publikum, das den Fernsehmetzger Simmerl mal live erleben wollte und Universalkünstler Zinner, der eingangs gleich mal die Richtung vorgab: „Mit'm Dialekt, da missen's durch.“ Und das klappte erstaunlich gut, als Zinner sein musikalisches Selbstverständnis vorgab: Kein Schlager sei zu hören, sondern Blues, und zweihundert Zuhörer in Wallhausen auf Tuchfühlung wäre ja etwas anderes als Helene Fischer in München-Riem auf große Entfernung. Und dieser Blues lässt sich tatsächlich wunderbar verbinden mit Trostberg im Chiemgau, Ziners Wohnumgebung also, wo die eingestreuten Episoden zumeist spielen, die Zinner im herrlichsten Ober- und Niederbayerisch zum Besten gibt: die Kreuzung, die ihn an das Schreckgespenst seiner Englischlehrerin erinnert, der REWE-Markt, den er nur mit Einkaufszettel in der Hand betreten darf und wo ihm ein Kunde die Vorlage zum Egoistenblues gab: „Ich, ich, ich, ich. Mein, mein, mein, mein.“

Und was nicht im Umfeld zu beobachten ist, dafür sorgt die eigene Familie des 48-Jährigen: die Ehefrau als Ärztin mit hilfreichen und unwiderstehlichen Ratschlägen, die beiden halbwüchsigen Töchter zwischen Lernstress und boyfriends oder der Vater als Fahranfänger mit seinem neu erstandenen E-Bike. Dafür, dass der Unfall damit keine übleren Folgen hatte, sorgte der ramponierte Helm, und die Entschuldigung „Es hat ja koan Rücktritt mehr“ klingt sogar glaubhaft.

Und wenn es stimmt, dass Ziners eingetragene Verwandtschaft aus Sachsen stammt, dann gelingt ihm selbst dieser Zungenschlag so mühelos wie sein Gitarrenspiel.

Das wirkt manchmal noch intensiver, wenn Peter Pichler wie weiland John Mayall seine Mundharmonika einsetzt oder das Banjo jaulen lässt. Dass er ansonsten eher im Hin-



tergrund bleibt, mindert nicht sein wirkungsvolles Spiel mit Schlagzeug und Keyboard.

Wenn man nun befürchten muss, Zinner rede sich irgendwann um Kopf und Kragen, dann findet er trotzdem immer wieder den roten Faden, egal ob es die Erfahrungen auf dem Laufband im Fitnessstudio sind, wo er die Wirkung des Nothalts unterschätzt, oder die Erfahrung in der Paul-

Heyse-Unterführung in München, wo er in der Münchener Paul-Heyse-Straße auf unangemessene Zurufe wie „Seite!“ oder „Platz!“ nur entgegnen kann: „Bilde einen Satz!“, um sich Luft zu machen. Überhaupt sind die Münchner Erfahrungen ein besonderes Kapitel, denen er einzelne Songs wie „In einer Bar in Giesing“ widmet und das Schmatzen asiatischer Feinschmecker bei der Weinverkostung auch das Publikum erheitern. An München als Schmelztiegel der Nationen und selbsternannten Eliten arbeitet sich Stephan Zinner regelrecht ab, das Zwischenmenschliche ist ihm wichtiger als ein Ausflug in die Politik, und das goutiert die Fangemeinde, die ihn vor allem aus den Eberhofer-Krimis und anderen TV-Produktionen kennt. Selbst nach fast zwei Stunden ist das musikalisch-dialektale Feuerwerk noch nicht abgebrannt und Zinner wirkt kein bisschen müde. Im Gegenteil: Wie er am Mikro sitzt, seine lässige Kleidung in der Schlabberhose, ausgewaschenem T-Shirt, offenem Hemd und Kappe – das ist Blues-Musiker-Outfit, und dann steht er unvermittelt auf, läuft ein paar Schritte und nimmt wieder das Mikro – das ist Blues-Musik, die im Kulturhaus Wallhausen wohl noch nie so gehört wurde.

Da nimmt man auch in Kauf, dass man trotz guter Aussteuerung nicht jedes Wort versteht, schließlich geht es mehr um das Gefühl. Und dies zeigt sich durch Mitklatschen oder ein Raunen, das durch die Reihen geht. „Ihr seid's a richtig guads Publikum“, attestierte Zinner, der mit zwei Zugaben nochmals in die Vollen geht und die Ökanister-Gitarre bedient. Natürlich im Blues-Schema, damit es in den Ohren auch richtig klingelt.





Gemeinde Wallhausen

Die Gemeinde 74599 Wallhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachbeamten für das Finanzwesen (m/w/d)

Sie haben ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) bzw. als Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbar?

Sie haben gute Kenntnisse im Finanzwesen und Lust etwas zu bewegen?

Sie möchten in einer agilen Verwaltung arbeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich bei uns in der Gemeindeverwaltung Wallhausen als

AMTSLEITUNG für die FINANZVERWALTUNG (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Verantwortlichkeit als Fachbeamter für das Finanzwesen
- Führen und Leiten des Amtes mit drei Mitarbeitenden
- Aufstellung Haushaltsplan, Jahresabschlüsse u. Bilanzen
- Förder- und Zuschusswesen, Gebührenkalkulationen
- Leitung des Naturfreibads und der Liegenschaftsverwaltung

Unser Angebot:

- Eine **abwechslungsreiche** und **interessante** Tätigkeit
- Eine **unbefristete Stelle**, die nach **A13** bewertet und auch für Berufsanfänger bestens geeignet ist (Unterstützung bei der Einarbeitung)
- **Flexible** Arbeitszeiten in **Voll- oder Teilzeit**
- **Fortbildungsmöglichkeiten** zur gezielten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, Führungskräfteprogramm
- Tolles Arbeitsklima, Wertschätzung, JobRad, Team-events

Interesse? Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 04. März 2024 per E-Mail jobs@gemeinde-wallhausen.de

Fragen? Gerne an Herrn Bürgermeister Andreas Frickinger, Tel.: 07955/9381-12 oder andreas.frickinger@gemeinde-wallhausen.de

Einschränkungen im Busverkehr aufgrund der Sperrung der B 290 Ortsdurchfahrt Rot am See



Ab Montag, 05.02.2024, ist die Ortsdurchfahrt Rot am See (B290) für den Verkehr voll gesperrt. Davon betroffen sind im 1. Bauabschnitt (vgl. bis 31.07.2024) sämtliche Bus- und RufBus-Linien im Bereich Rot am See.

Die Haltestellen „Rot am See Rathaus“, „Schule“, „Hohebuchstraße“, „Raiffeisenstraße“, „Turnhalle“ und „Lamm“ können von den Linien ab 05.02.2024 (Betriebsbeginn) nicht mehr bedient werden.

Ersatzhaltestelle ist „Rot am See Bahnhof“. Dieser Halt wird während der Sperrung von allen Kursen angefahren. Dort finden auch alle Umstiege statt.

Betroffen sind die Linien 65, 71F, 73, 74, 75, 85, 96F und S10 der Firma Röhler, sowie die Linie 23S der Firma Müller. Weiterhin betroffen sind die BEV-Fahrten der Linie 88c am Abend, der SEV-Verkehr Tauberbahn der Westfrankenbahn sowie die RufBus-Linien R55 und R65N. Für einzelne Linien werden Ersatzfahrpläne erstellt, weil sich zum Teil auch die Fahrzeiten aufgrund der Umleitungsstrecke ändern. Am Bahnhof wird versucht, alle seitherigen Anschlüsse in Rot am See auch während der Sperrung aufrecht zu erhalten.

Damit der ÖPNV und Schülerverkehr im Bereich Rot am See, Kirchberg/Jagst und Gerabronn weiterhin funktioniert, kann umlaufbedingt keine Ersatzhaltestelle an der Schule bedient werden. Die Firma Röhler bittet dafür um Verständnis, die Busse würden mit Anfahrt eines Ersatzhalts an der Schule zu viel Zeit verlieren. Der Fußweg vom Bahnhof zur Schule wird von der Gemeinde ausgewiesen. Am Bahnhof steht Personal von Schule und Rathaus als Ansprechpartner bereit, solange dies nötig ist.

Als Ersatz für die ausfallenden Halte „Rot am See Hohebuchstraße“ und „Raiffeisenstraße“ wird eine beidseitige Ersatzhaltestelle in der Gerabronner Straße eingerichtet. Sämtliche Halte in Brettenfeld werden in die Brühlstraße verlegt. Die RufBus-Linie R55 fährt Brettenfeld während der Sperrung nicht an und endet/beginnt am Bahnhof in Rot am See.

Fahrgäste werden um Beachtung der Ersatzfahrpläne und Verständnis für die baubedingten Einschränkungen gebeten. Die Ersatzfahrpläne und ggf. weitere Informationen finden Sie unter www.kreisverkehr-sha.de.

DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim startet Werbeaktion, um neue Fördermitglieder zu gewinnen



Das DRK hilft, wo Menschen sich aus eigenen Kräften nicht selbst helfen können. Dazu braucht es einen starken und lebendigen Kreisverband.

Fördermitglieder sind ein wichtiger Bestandteil des DRK um die finanzielle Grundlage für vielfältige Leistungen zu sichern. Ehren- und hauptamtliche DRK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter engagieren sich im Landkreis, z. B. im Rettungsdienst als Helfer vor Ort, zur rettungsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises, mit der Rettungshundestaffel bei der Suche

von hilflosen Personen sowie bei weiteren sozialen und gesundheitlichen Aufgaben im Landkreis Schwäbisch Hall.

Die regelmäßigen Beiträge der Fördermitglieder ermöglichen dem DRK kompetente Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schwäbisch Hall.

Ab dem 19. Februar startet der DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim e. V. eine Werbeaktion auch in Ihrem Ort. Die Beauftragten des Kreisverbandes sind eindeutig erkennbar. Sie tragen DRK-Kleidung und führen

einen Ausweis mit Stempel des DRK-Kreisverbandes mit sich. Es handelt sich um eine seriöse Aktion, bei der die Daten der neuen Mitglieder gesichert über ein Tablet aufgenommen werden.

Bargeld- und Sachspenden dürfen nicht entgegengenommen werden.

**Ansprechpartnerin
für Rückfragen und Informationen:**

Marion Heieck

Telefon: 0791/7588-130

E-Mail:

mitglieder@drk-schwaebischhall.de



Bädles-Bühne Hengstfeld

DER LEDIGE BAUPLATZ

Komödie in 3 Akten

TERMINE:

8., 9., 10., 15. und 16. März 2024



Wir freuen uns heute schon auf ein paar schöne Stunden mit euch!

10 Jahre



Eure Bädles-Bühne Hengstfeld

Für Sonntag, 10. März und Freitag, 15. März 2024 sind noch Karten im GetränkeCenter Wallhausen zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

EINLADUNG für alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins zum Workshop für die zukünftige Ausrichtung des Vereins

Wie in der Mitgliederversammlung am 24. November 2023 beschlossen, sollen die Mitglieder gemeinsam über die zukünftige Ausrichtung des Obst- und Gartenbauvereins entscheiden.



**Der Workshop findet statt
am Samstag 10. Februar 2024 um 13.00 Uhr
im blauen Saal im Kulturhaus in Wallhausen**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Ideen und Vorstellungen für zukünftige Aktivitäten und die Schwerpunktthemen des Obst- und Gartenbauvereins einzubringen. Mit dieser Neuausrichtung wollen wir gemeinsam eine Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins schaffen.

Für Verpflegung der Workshop-Teilnehmer ist gesorgt.

Als Dankeschön für die Teilnahme und das Interesse an der Zukunft des Vereins bekommt jedes teilnehmende Mitglied

eine Sonderausgabe des Obst- und Gartenbaukalenders des Ulmer Verlags.

Zur Planung des Workshops und der Kalenderbestellung bitten wir bis Montag, 05. Februar, 17.00 Uhr, um Rückmeldung an m.hanselmann@hanselmann.de oder unter Tel. 9263000.

Wir freuen uns über viele engagierte Mitglieder beim Workshop!

Friedrich Hanselmann
1. Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein Wallhausen

Impressum:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wallhausen

**Verantwortlich
für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Andreas Frickinger,
Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0,
Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss:
jeweils Mittwoch 8.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rest- und Biomüll-Abfuhr:

Montag, 5. Februar 2024

Papiertonnen-Abfuhr:

Dienstag, 6. Februar 2024



Freiwillige Feuerwehr Wallhausen



Abteilungsversammlung Freiwillige Feuerwehr Michelbach/Lücke

Die Versammlung der Abteilung Michelbach/Lücke fand am Freitag, dem 26.01.2024, im Bürgerhaus in Michelbach/Lücke statt.

An der Abteilungsversammlung waren eine Vielzahl an Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Abteilung Michelbach/Lücke anwesend.

Der Abteilungskommandant Herr Hans Schenkel ließ das vergangene Jahr ausführlich Revue passieren lassen. Er stellte insbesondere die Leistungen der Vielzahl an Übungen heraus und die Teilnahme an Fort- und Ausbildungen, auch auf Landesebene. Herr Schenkel war stolz, dass in unserer Gemeinde erfolgreich und abteilungsübergreifend Feuerwehrkameradinnen und -kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben und hebt hervor, dass sogar aus der Nachbarfeuerwehr eine Kameradin mit in das Team zum Leistungsabzeichen aufgenommen wurde.

Grußworte hielten Herr Bürgermeister Andreas Frickinger, Frau Ortsvorsteherin Ute Mack, Herr Gesamtkommandant Jens Scheu und Kommandantin Christina Riecker (Gailroth)



kunden ist das Behältervolumen maßgebend. Haben Gewerbetreibende keine extra Abfalltonne, wird die Gebühr für das Mindestvorhaltevolumen veranlagt.

Nach dem Versand der Abfallgebührenbescheide geht es in der Abfallwirtschaft oft turbulent zu und es kann sein, dass alle Telefonleitungen besetzt sind. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet um Geduld und gibt den Tipp, den ersten Ansturm abzuwarten! Die Widerspruchsfrist beträgt vier Wochen und so lange bleibt auch Zeit für Fragen.

Unter der Sammelrufnummer (0791) 755-8811 werden Fragen zur Grundgebühr beantwortet. Wer wegen der berechneten Tonnenleerungen anruft, soll die Nummer (0791) 755-8822 wählen und vorher schon die Chipnummer der Mülltonne notieren, diese beginnt mit 004000000 _____.

Anfragen sind auch per Fax möglich unter der Nummer (0791) 755-7373 oder per Email an abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de.

FUNDSACHE

Handy aufgefunden

Im Ortsteil Limbach wurde in der Hofstraße ein Handy der Marke Galaxy aufgefunden. Eigentumsansprüche können im Rathaus Wallhausen bei Herrn Conrad, Zimmer 3, Tel. 07955/9381-17, geltend gemacht werden.

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Einladung zur Vortragsveranstaltung des Bauernverbandes Schwäbisch Hall- Hohenlohe-Rems

Wasserstofftechnik als Antriebs- und Speicherpotenzial für Photovoltaik und Windkraftstrom – Chancen für die Landwirtschaft?

Termin: Donnerstag, 08.02.2024, 20.00 Uhr
Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V., Großer Seminarraum
Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Referent: Dr. Matthias Gebert, Global Product & Application Manager Firma Solvay Specialty Polymer

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bodenuntersuchungen über den Nitrat-Informationen-Dienst (NID) beginnen

Für eine effiziente Düngung ist die Kenntnis der Nitrat-Werte im Boden zu Vegetationsbeginn ein wichtiger Baustein. Landwirte sollten deshalb im Rahmen des Nitrat-Informationen-Dienstes (NID) ihre Ackerflächen rechtzeitig auf Nitrat-Stickstoff untersuchen lassen. Die gemessenen Nitrat-Werte sind die Grundlage für die Erstellung der Düngebedarfsberechnung sowie zur Ermittlung der ersten bedarfsgerechten Stickstoffgabe im Frühjahr.

Wenn Flächen in Problem- oder Sanierungsgebieten (Wasserschutzgebiete) bewirtschaftet werden, müssen bei einem Viehbesatz über 1,4 GV/ha alle Ackerkulturen beprobt werden. Bei geringerem Viehbesatz nur nach stickstoffreichen Vorfrüchten, wie Raps, (Zucker-)Rüben ohne Blattabfuhr, Leguminosen und Kartoffeln, sowie vor dem Kartoffelanbau und im Vier-Blatt-Stadium des Maisanbaus.

In den sogenannten „Nitratgebieten“ (Rote Gebiete) ist seit dem 01.01.2021 die Beprobung der Nitrat-Werte im Boden vor

LANDRATSAMT

Abfallgebührenbescheide werden verschickt

Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich nach der Anzahl der Leerungen für Rest-, Biomüll- und Gartentonnen im vergangenen Jahr und den gemeldeten Personen, die auf einem Grundstück mit eigener Hausnummer registriert sind (Pflichtgebühr). In dieser Pflichtgebühr sind auch zwei Leerungen einer 60-l-Restmülltonne pro gemeldeter Person und Jahr enthalten (Pflichtleerungsgebühr).

Berücksichtigt sind alle Personen die zum Stichtag am 01. Januar 2024 bei den Einwohnermeldeämtern gemeldet waren. Auch Zweitwohnsitze sind gebührenpflichtig. Bei Gewerbe-

der ersten Düngung mindestens zu jeder Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben. Ausgenommen sind Grünlandflächen, Dauergrünlandflächen und Flächen mit mehrschichtigem Feldfutterbau.

Die Untersuchungssaison läuft für alle Winterkulturen ab 01. Februar, für alle frühen Sommerungen ab 15. Februar und für Mais ab 15. März.

Die Bodenproben müssen bei Winterkulturen und Sommergetreide vor der ersten Stickstoffgabe gezogen werden.

Um eine Stickstoffmineralisierung zu verhindern, müssen die Bodenproben nach der Probenahme baldmöglichst (innerhalb 6 Stunden) tiefgefroren werden.

An den nachstehend aufgeführten Annahmestellen können alle interessierten Landwirte das erforderliche Werkzeug zur Beprobung ihrer Böden abholen und die gezogenen Proben abgeben. Eine vorherige Anfrage, ob Werkzeuge zur Verfügung stehen, ist erwünscht.

Die Bodenproben werden in regelmäßigen Abständen vom „Bodenlabor Dr. Lehle“ abgeholt.

Die Düngeempfehlungen und zulässigen Düngeobergrenzen werden den Teilnehmern innerhalb von fünf Tagen nach Abholung der Proben vom Labor zugesandt.

Falls Sie keine eigenen Bodenproben ziehen, müssen Sie die Düngebedarfsermittlungen mit Hilfe der veröffentlichten NID-Werte aus BWagrar erstellen. Eine Formvorschrift gibt es nicht. Die Aufzeichnung der Düngebedarfsermittlung kann von Hand, über die Formblätter oder unter www.duengung-bw.de erfolgen. Bitte denken Sie auch an die getrennte, gesetzlich vorgeschriebene Düngebedarfsermittlung für Phosphat.

Annahmestellen für Nmin-Proben:

Maschinenring Blaufelden

Rudolf-Diesel-Straße 36

74572 Blaufelden, Tel. 07935/9262111

Mo. bis Do.: 8.00 – 17.00 Uhr, Fr., 8.00— 12.00 Uhr

E-Mail: info@mbr-blaufelden.de

Kurt Reinhardt

Heide 4, 74549 Wolpertshausen

Tel. 07904/9413505

Mobil: 0175 / 43 68 214

Fax 07904/9413507, E-Mail: mail@ct-agentur.de

Familie Immel

Bibersfeld Am Sülzbach 12

74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791/55047, Mobil: 0171/2746948

Fax 0791/9540064

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen beim Landwirtschaftsamt Ishofen Frau Renner (Tel. 07904/7007-3182) zur Verfügung.

EINWOHNERCHRONIK

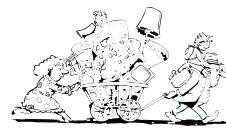
Für Januar 2024



Aus unserer Gemeinde ist verstorben

am 15.01.:

Herr Friedrich **Unbehauen**,
Wallhausen-Schainbach



In unserer Gemeinde

heißen wir herzlich willkommen:

Natascha **Merscher** mit Sohn Lukas,
Wallhausen von Satteldorf

Barbara Berta Rita **Kraml**,
Wallhausen-Limbach von Heimsheim

Lucia **Valentini**, Wallhausen von Wolpertshausen

Veniamin **Bondar**, Wallhausen von Schwäbisch Hall-Hessental

Serdal **Achmetoglou**, Wallhausen-Hengstfeld
aus Griechenland

Markus **Schan**, Wallhausen-Hengstfeld
von Schwäbisch Hall-Gailenkirchen

Louis **Metzger**, Wallhausen von Rot am See-Brettenfeld

Bahrudin **Turkić**, Wallhausen-Michelbach an der Lücke
von Schnelldorf

Muharem **Halilović**, Wallhausen-Michelbach an der Lücke
von Schnelldorf

Aileen **Holzer**, Wallhausen von Crailsheim

Manuel **Leidig**, Wallhausen von Stimpfach

Nadine Doreen **Huppauer**, Wallhausen von Schrozberg

Ali **Al Ossman**, Wallhausen von Kirchberg an der Jagst

Carmen-Bianca **Daniliuc** mit Sohn Liam Andrej, Wallhausen
von Crailsheim

Julian Heiko **Kuchar**, Wallhausen von Crailsheim

Timo **Kunze**, Wallhausen von Satteldorf

Jan **Günther**, Wallhausen-Schainbach, von Langenburg

Zahl der Einwohner am 31.01.2024:

3.845

SCHULNACHRICHTEN/WEITERBILDUNG

Gymnasium Gerabronn

Infoabend für interessierte Viertklässler/innen und ihre Eltern

Am 7. Februar 2024 findet im Musiksaal am Gymnasium Gerabronn der Informationsabend für die jetzigen 4.-Klässler und ihre Eltern statt. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr. Schulleitung, Lehrer sowie Eltern und Schüler der jetzigen 5. Klassen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach allgemeinen Informationen zu den Aktivitäten an der Schule und dem Schulalltag führen die anwesenden Lehrer in Kleingruppen durch die Schule. Dabei besteht viel Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Schule näher kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sorgen für kleine Erfrischungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit Ihren Kindern!

Richtigstellung:

In KW 02 stand fälschlicherweise der falsche Name unter dem Bild der Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs im Dezember an unserer Schule. Richtig ist, das Karolin Bingel gewonnen hat.

UNSERE JUBILARE

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag



am **Donnerstag, 08.02.**,

Herrn Norbert Michael **Slomka**,
Wallhausen-Schönbronn, 70 Jahre

am **Freitag, 09.02.**,

Frau Hella **Gersten**, Wallhausen, 85 Jahre und
Herrn Josef Felix **Zogrodnik**,
Wallhausen, 70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.



Realschule zur Flügelau Crailsheim

Am Informationsnachmittag am 8. Februar können sich Schülerinnen und Schüler der vierten Klassenstufe die Realschule zur Flügelau ganz genau anschauen. Start ist um 16.30 Uhr in der Aula. Während die Kinder in Gruppen die Schule erkunden und viele interessante Stationen durchlaufen, erhalten die Eltern alle für ihre Entscheidung wichtigen Informationen zum pädagogischen Konzept der Schule sowie zu den Wegen und Möglichkeiten, die Realschülern offenstehen. Im Anschluss besteht natürlich noch die Möglichkeit des Rundgangs für die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern sowie zur persönlichen und individuellen Beratung durch Schulleitung und Lehrkräfte.

Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim

Einladung zum Nachmittag der offenen Tür am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern herzlich dazu ein, den diesjährigen Nachmittag der offenen Tür am Mittwoch, den 28.02.2024 um 15.30 Uhr zu besuchen. Aufgrund des großen Interesses findet eine zweite Begrüßungsrunde um 15.55 Uhr statt.

Der Nachmittag der offenen Tür bietet Eltern und den zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen Einblick in die mit modernster Technik ausgestatteten Fachräume und Klassenzimmer und auch das Lehrerkollegium lädt zum Kennenlernen ein.

Schon neugierig? Dann besuchen Sie doch vorab unseren virtuellen Rundgang, um sich ein detailliertes Bild unserer Schulgemeinschaft und der Räumlichkeiten zu machen. Unser Rundgang ist ab sofort unter www.asg-crailsheim.de abrufbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Step + Spaß

Sonja Wacker
24130205WA Beginn: 22. Feb. 2024, 12-mal
donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr
Kulturhaus Wallhausen, Bühne
EUR 60,00 (Kulturkartenermäßigung)

Rückentraining am Abend für Männer und Frauen

mit Stefanie Kleinhanss, Physiotherapeutin
dienstags, 19.00 bis 20.00 Uhr
24130207WA Beginn: 27. Feb. 2024, 10-mal
Kulturhaus Bühne
EUR 50,00 (Kulturkartenermäßigung)

Gymnastikkurs in Schainbach

mit Vera Hessenthaler
dienstags, 19.00 bis 20.00 Uhr
24130210WA Beginn: 27. Feb. 2024, 15-mal
Kirchengemeindehaus Schainbach
EUR 75,00 (Kulturkartenermäßigung)

Kickboxen für Männer und Frauen

Andreas Abbate, Trainer für Yoshukai Karate 3. Dan
24130212WA montags, 19.30 bis 20.30 Uhr
Ganzjahreskurs (Schulferien ausgenommen): Teilnahme jederzeit möglich
Kulturhaus Bühne
EUR 20,00 monatlich

Alle Kursbeschreibungen finden Sie im VHS Programm oder www.vhs-crailsheim-land.de

IM NOTFALL BEREIT

VOLKSHOCHSCHULE

VHS Wallhausen



Leitung: Helga Senghaas
Tel.-Nr. 07955/3595

Anmeldung
zu den Dienstzeiten des Rathauses
unter **Tel.-Nr. 07955/9381-0** oder

E-Mail: volkshochschule.wallhausen@t-online.de oder www.vhs-crailsheim-land.de

Kulturkarte: 20 % Ermäßigung; höchstens jedoch EUR 10,00 Nachlass (nur wenn gesondert ausgewiesen).

Hatha-Yoga und Meditation für Männer und Frauen mit Brigitte Beck

Beginn: 21. Feb. 2024, 8-mal
24130100WA Kurs 1: mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr
24130101WA Kurs 2: mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Wallhausen
EUR 56,00 (Kulturkartenermäßigung)

Fitness für jeden

mit Petra Lehnert, Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin
Beginn: 21. Feb. 2024, 12-mal
24130201WA Kurs 1: mittwochs, 18.25 bis 19.25 Uhr
24130202WA Kurs 2: mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr
Kulturhaus Bühne
EUR 60,00 (Kulturkartenermäßigung)

Sport-Mix

mit Sonja Wacker
24130203 WA Beginn: 26. Feb. 2024, 12-mal
montags, 19.45 bis 21.15 Uhr
Kulturhaus Wallhausen, Halle
EUR 84,00 (Kulturkartenermäßigung)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 **ohne Vorwahl, kostenfrei**
Oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle)
Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis im Landkreis Schwäbisch Hall:

DIAK Schwäbisch-Hall, Diakoniestraße 10, Tel. 0791/753-4567

Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr

Rettungsdienst

Rufnummer 112

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

Tel. 0180/5120112
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer: 0761/12012000

Apotheken-Notdienst

02.02. Schönebürg-Apotheke, Crailsheim
03.02. Apotheke in Roßfeld, Crailsheim
04.02. Ritter-Apotheke, Crailsheim
05.02. Greifen-Apotheke, Schrozberg
06.02. Apotheke Blaufelden
07.02. Greifen-Apotheke, Schrozberg
08.02. Fichtenau-Apotheke (Wildenstein)



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
Kirchenweg 32, Wallhausen
Edeka Rühling, Frankenstraße 50, Wallhausen (während der Öffnungszeiten)



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt **seit 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Konzert mit OrgelBrass

Am Sonntag, 4. Februar, finden die nächsten „Abendklänge für Ausgeschlafene“ in der Johanneskirche in Crailsheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Es musiziert das Ensemble „OrgelBrass“ mit Bezirkskantorin Stefanie Pfender an der Orgel und Bläsern aus zwei Kirchenbezirken unter der Leitung von Véronique Neumann.

Zu hören ist festliche und schwungvolle Musik u. a. von Albinoni, Stanley, Telemann und Michael Schütz.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Herzliche Einladung!



Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 4. Februar 2024 – Sexagesimä
Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:

Herzliche Einladung zum **Live-Stream-Gottesdienst** auf dem GoodNews-Kanal am Sonntag, 4. Februar aus Lendsiedel.

Die Telefon-Andachten können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/3199990** anhören.

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Herzliche Einladung zu einer öffentlichen Veranstaltung des Hospiz e. V. zum Thema **Vorsorge und Betreuungsrecht** am **06.02.2024 um 19.00 Uhr in Gerabronn**, Blaufeldener Str. 14 im Sitzungssaal. Herr Köhler vom Betreuungsverein Schwäbisch Hall wird über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und das neue Ehegattenvertretungsrecht informieren und Fragen rund um diese Themen beantworten.

Bitte um Anmeldung unter 0171/5775934 oder kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Sonntag, den 4. Februar 2024

9.15 Uhr **Gottesdienst in Wallhausen** mit Pfarrer Lennart Meißner zum Abschluss der Bibelwoche

10.30 Uhr **Gottesdienst in Schainbach** mit Pfarrer Lennart Meißner zum Abschluss der Bibelwoche

Die Opfer der Gottesdienste sind für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Montag, den 5. Februar 2024

19.30 Uhr **Chorprobe** in Schainbach im Gemeindehaus

Dienstag, den 6. Februar 2024

9.30 Uhr **Krabbelgruppe** in Wallhausen im Gemeindehaus zum Thema: Wir feiern Fasching und frühstücken gemeinsam

14.30 Uhr **Seniorenachmittag in Wallhausen** im Gemeindehaus mit dem Thema: „Verschiedene Arten die Bibel kennenzulernen“.

Dazu laden wir herzlich ein.

Donnerstag, den 8. Februar 2024

19.30 Uhr **Gemeindeversammlung zur Fusion der beiden Kirchengemeinden** Wallhausen und Schainbach. Es geht um Hintergründe, Erläuterungen und Auswirkungen der Fusion.

Freitag, den 9. Februar 2024

18.30 Uhr **Lobpreis am Abend** im Gemeindehaus in Wallhausen

Sonntag, den 11. Februar 2024

Es findet kein Gottesdienst in Schainbach und Wallhausen statt. Herzliche Einladung zum Lobpreis am Abend am 9. Februar 2024

Spenden im Dezember 2023 in Schainbach

In Schainbach gingen für die Renovierung der Kirche folgende Spenden ein: 1x 20,- Euro, 3x 50,- Euro, 1x 100,- Euro, 1x 200,- Euro, 2x 500,- Euro sowie 1x 1000,- Euro.

Für Brot für die Welt wurden insgesamt 1.150,- Euro gespendet. Das Kirchofer betrug 74,- Euro, die Haussammlung erbrachte 326,- Euro. Dazu kommen 2 Einzelspenden in Höhe von 500,- Euro und 250,- Euro.

Des Weiteren ging eine Spende für die GIDEONS in Höhe von 250,- Euro ein.

Allen Spendern herzlichen Dank und Gottes Segen.

Gebet - Lieder - Impuls - Abendmahl

9. Februar 2024

Lobpreis am Abend

19.00 Uhr Gemeindehaus Wallhausen

Thema: ICH BIN das Brot des Lebens



Herzliche
Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

zum Thema

**Fusion der Kirchengemeinden
Wallhausen und Schainbach**

Hintergründe – Erläuterungen – Auswirkungen der Fusion

Evang. Kirchengemeinde Wallhausen:
Donnerstag, 8. Februar 2024, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Wallhausen

Evang. Kirchengemeinde Schainbach:
Dienstag, 20. Februar 2024, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Schainbach



Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Sonntag, 4. Februar 2024

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i. R. Matthias Brix in Hengstfeld in der Kirche
Im Gottesdienst werden Charlotte und Katharina Jarosch getauft. Wir bitten die Gemeinde, Charlotte und Katharina und ihre Familie in ihre Fürbitte miteinzuschließen.
10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i. R. Matthias Brix in Michelbach/Lücke in der Kirche.

Die Opfer sind für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

14.30 Uhr **Kaffeenachmittag**
im Gemeindehaus in Hengstfeld

Montag, 5. Februar 2024

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe**
im Gemeindehaus in Wallhausen

Mittwoch, 7. Februar 2024

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe**
in Hengstfeld im Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Februar 2024

9.30 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Freitag, 9. Februar 2024

16.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Sonntag, 11. Februar 2024

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant/Prädikantin in Michelbach/Lücke in der Kirche. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

10.00 Uhr **Kinderkirche** in Michelbach im Gemeindehaus

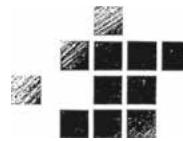
Kaffeenachmittag

Für unseren Kaffeenachmittag am 4. Februar bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Wer gerne etwas backen möchte, darf sich bei Helga Zobel (Tel. 2563) oder Ute Strauß (Tel. 3207) melden.

Pastorkolleg

Bis zum 11. Februar ist Pfarrer Bastian Hein auf Pastorkolleg. Die Vertretung in dringenden Fällen hat dankenswerterweise Pfarrer Lennart Meißner aus Wallhausen (Tel. 2279) übernommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Rot am See/Wallhausen/Kirchberg



Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

Bitte beachten:

Am Mittwoch, 7. Februar, ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Pfarrer Bernhard Fetzer, Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438, Instagram: @petradostan
Sprechzeiten: Montag, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

5. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen:

Ljob 7, 1-4.6-7; 19, 16-19.22-23; Mk 1, 29-39

Samstag, 3. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 4. Februar – weitere Hinweise siehe unten

9.00 Uhr Eucharistiefeier
mit den Erstkommunionkindern in Blaufelden
10.30 Uhr Eucharistiefeier
mit den Erstkommunionkindern in Schrozberg
10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit den Erstkommunionkindern in Gerabronn
10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit den Erstkommunionkindern in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 6. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 7. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Donnerstag, 8. Februar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

6. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46; 110, 31-11,1; Mk 1, 40-45

Samstag, 10. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 11. Februar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch**

9.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche in Gerabronn

17.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche in Rot am See

Donnerstag, 15. Februar 2024

17.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche in Langenburg

Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Im Gottesdienst anlässlich des Festes der Darstellung des Herrn (Lichtmess) am 4. Februar werden traditionell die Kerzen gesegnet, die das Jahr über in der Kirche verwendet werden. Außerdem werden die Kerzen für die Erstkommunion gesegnet, die unsere Erstkommunionkinder gestaltet haben. Falls Sie persönliche Kerzen segnen lassen wollen, stellen Sie diese bitte vor dem Altar.

Frauentreff

Wir treffen uns wieder am Montag, dem 12. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

**Diakoniestation Blaufelden**

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Hauswirtschaft/Familienpflege

Barbara Reszies, Tel. 07953/886-17

Betreuung: Martina Hahn, Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Waltraud Fetzer, Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Wallhausen: Tel. 07955/7841

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung: Tel. 0171/5775934

Kontaktadresse: Hospizverein Blaufelden, Hauptstraße 11, 74572 Blaufelden, kontakt@hospiz-blaufelden.de

www.kirchenbezirk-blaufelden.de/Einrichtungen/Hospiz

AUS DEM VEREINSLEBEN**Förderverein Bürgerhaus Michelbach/Lücke****Bitte Termine vormerken.**

Freitag, 09. Februar 2024,
19.00 Uhr: Game Night für Jung und Alt

Samstag, 02. März 2024,
14.00 Uhr: Schwarzwälder backen

Sonntag, 03. März 2024,
18.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Wahlen
Die Vorstandschaft

Der Förderverein Bürgerhaus Michelbach/Lücke lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 03.03.2024 um 18.30 Uhr im Bürgersaal** in Michelbach/Lücke.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin

3. Kassenbericht

4. Bericht Kassenprüfer

5. Grußworte

6. Entlastung

7. Wahlen (1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, zwei Kassenprüfer)

8. Ausblick 2024

9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 23.02.2024 an den 1. Vorsitzenden, Dirk Karst, Kreuzweg 1, einzureichen. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen**Fußballabteilung****Aktuelles von der Fußballabteilung****Termine der Testspiele**

Mittlerweile hat unsere Mannschaft mit der Vorbereitung begonnen und freut sich auf die ersten Testspiele.

Hier die Termine:

Sonntag, 04.02., 13.00 Uhr:

SGM Altemünster/ESV Crailsheim – SpVgg Hengstfeld (Kunstrasen ESV)

Sonntag, 11.02., 14.00 Uhr:

TSV Braunsbach – SpVgg Hengstfeld

Samstag, 17.02., 13.00 Uhr:

SpVgg Satteldorf 2 – SpVgg Hengstfeld

Sonntag, 18.02., 13.30 Uhr:

TSV Dünsbach 2 – SpVgg Hengstfeld (Kunstrasen Gerabronn)

Alles auswärts und auf Kunstrasen, aber so ist es sicherer, dass auch gespielt wird.

Dann haben wir noch einen Neuzugang zu vermelden. Marius Keck von der TSG Kirchberg/Jagst, mit 28 Jahren ein erfahrener Spieler, der uns hoffentlich verstärken wird.

MITTEILUNGEN AUS NACHBARGEMEINDEN**SV Brettheim****Erster Brettheimer Fasching 2024**

Am Samstag, 03.02.2024, findet der 1. Faschingsball in der Turn- und Festhalle in Brettheim statt.

Veranstalter: SV Brettheim 1954 e. V.

Bewirtschafter: Brettheimer Vereinsheim e. V.

Für Stimmung sorgt die Band **Würzbuam!**

In verschiedenen **Mottobars** ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Eintritt: 10,00 Euro, Einlass ab **19.30 Uhr!**

Alle Faschingsfans sind zu diesem Faschingshighlight herzlich eingeladen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Aktive Junge Christen**

Herzliche Einladung zum nächsten Offenen Abend am Samstag, 03.02.2024 um 19.00 Uhr mit Winterfreizeit.

Der Offene Abend findet als Hybridveranstaltung statt, zum einen als Präsenzveranstaltung im Gemeindehaus Blaufelden und zum anderen wie gewohnt online. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de.

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonerkrankte Crailsheim

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonerkrankte trifft sich wieder am 7. Februar 2024 um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60. Herr Möhler wird über die Möglichkeiten von Tiefenhirnstimulation informieren. Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Gäste sind ebenfalls willkommen. Nähere Informationen erteilen gerne Martin Wendelin, Telefon 07951/7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951/21720.

Bilder im Gemeindeblatt



- Bitte speichern Sie das **unbearbeitete** Bild in Originalgröße ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- keine verschwommenen Bilder

Wir suchen ab sofort für unsere Zustell-Logistik

Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die Anlieferung unserer Amts- und Mitteilungsblätter an die jeweiligen Rathäuser und Austräger. Die Arbeitszeit ist donnerstags von ca. 16.30 - 20.30 Uhr und freitags von ca. 10.30 - 15.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist der Führerschein B (früher 3) sowie ein gesunder Rücken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Tel. 0 79 53/98 01-16 oder jederzeit per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Saubereres
Wasser.**
Überlebens-
wichtig,
aber nicht
selbst-
verständlich.

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Die **hügelmaier's**
familiär & fürsorglich



**Krankenfahrten in alle Krankenhäuser
Bestrahlungs- und Chemofahrten
Dialysefahrten
Fahrten zu Reha- und Unfallkliniken**

☎ **0 79 55 / 27 55**

Abrechnung mit allen Krankenkassen ... und unser Service ist gut - versprochen!

Zauberstübchen
Dekoartikel & andere Schätze

Der Frühlingszauber ist eingezogen daher
freue ich mich das ab **6. Februar 2024**
das **ZAUBERSTÜBCHEN** wieder geöffnet hat.

Öffnungszeiten:
Di. 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Do. 14 - 18 Uhr
Fr. 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Nadine Bertenbreiter
Judengasse 8
74599 Michelbach an der Lücke
Telefon 0171 5716931
www.zauberstuebchen.com

Direkt zum Ziel...

IHR KONTAKT:

Vorwahl: 0 79 53
Durchwahl:

98 01-0	Zentrale, Anzeigenannahme
98 01-20	Buchhaltung
98 01-21	Rechnungsstellung
98 01-23	Austrägerverwaltung
98 01-40	Anzeigensatz Ansprechpartner für Datentransfer per E-Mail
98 01-37	Redaktionssystem
98 01-90	Telefax

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Sonnige 3-Zimmer Dachwohnung 75 m² im 4-Familienhaus mit 2 KFZ-Stellplätzen, Dach- und Kellerraum sowie Südbalkon in Wallhausen ab 03/2024 zu vermieten. 770 € kalt + 200 € Nebenkosten. Kautions 2000 €. Mieterselbstauskunft erforderlich. Info unter jb_002@t-online.de

Der Seniorendienst ...bestens gepflegt-rundum versorgt!

Wir suchen in Wallhausen
Lagerraum mit mindestens 30 - 50 qm längerfristig zu mieten
Über Ihr Angebot würden wir uns sehr freuen.

DS-Der Seniorendienst - Kirchenweg 32, 74599 Wallhausen
Telefon 07955 389835 E-Mail: info@ds-der-seniorendienst.de

GARTENWHIRLPOOLS
jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. - Ferdinand-Porsche Str. 3 - von **10.00 - 16.00 Uhr**

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere **Aufmerksamkeit!**



Wir suchen ab sofort für unseren Versand einen **Mitarbeiter (m/w/d)**
auf **538-Euro-Basis oder in Teilzeit.**

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammentraganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entweder **jeden Donnerstagnachmittag und jeden 2. Freitagsvormittag oder nur jeden Donnerstagnachmittag.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen **Mediengestalter (m/w/d)** für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w, machen Korrekturabzüge und haben den damit verbundenen Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem tollen Team, sowie ein angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen und Jobrad an.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de